

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

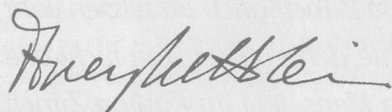
<http://www.e-periodica.ch>

Heute

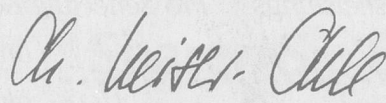
«Non Profit but Management» bedeutet für uns als gemeinnützige Organisation Überdenken und Überprüfen der bestehenden Prozesse und Strukturen, Loslassen, um Neues zu realisieren. Dabei stehen Effektivität und Effizienz der erbrachten Dienstleistungen im Vordergrund der Überlegungen. Zur Erhaltung oder auch Steigerung der Lebensfreude und Lebensqualität von älteren Menschen setzen sich sämtliche Mitarbeitende von Pro Senectute ein.

Morgen

Sicherstellen wollen wir auch künftig das grosse Dienstleistungsangebot und seine Qualität sowie dessen Weiterentwicklung auf der Basis der Bedürfnisse und des Bedarfs der älteren Menschen im Kanton Zürich. Je grösser die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen bei gleichzeitig plafonierten Subventionen, gebundenen Preisen etc. ist, desto mehr sind wir auf Spenden und Sponsoring angewiesen. All jenen Personen und Unternehmen, die uns finanziell unterstützen – gestern, heute und morgen –, danken wir dafür herzlich.



Franziska Frey-Wettstein
Präsidentin



Christine Keiser-Okle
Geschäftsleiterin

Editorial	3
Fokus Alter	
Senior/innen im Klassenzimmer	5
Wir halten aktiv	
Sport: die biologische Altersvorsorge	7
Veloleiter Ralph Reber – Beweglichkeit für gutes Lebensgefühl	8
Lebenslanges Lernen	11
Ortsvertretungen: freiwilliges Engagement in der Gemeinde	12
Wir beraten und unterstützen	
Ein Tag im Leben der Pro Senectute Sozialarbeiterin in Horgen	13
Mahlzeitendienst: montags Lamm, dienstags Bärlauchrisotto	21
Ein altersgerechtes Umfeld gestalten	26
Geld – das Benzin im Motor des gemeinnützigen Wirkens	
Jahresrechnung 2002	28
Spenden, Zuwendungen und Legate	32
Wir engagieren uns	34
Impressum	22